

Gemeindebrief der ev.-luth. Erlöserkirche Weener



*Blick
in die
Gemeinde*

5. März 2023 bis 25. Juni 2023



Liebe Leser:innen,

Die Welt ist ein Chaos. Soldat:innen, Zivilist:innen, die im Krieg sterben. Frauen, die bis zum Tod für ihre Rechte kämpfen. Die Natur, die durch den Klimawandel immer stärker belastet wird. Die ganze Welt scheint von Ungerechtigkeit übersät.

Viele werden zuerst an den Krieg in der Ukraine denken und das natürlich zu Recht. Das Leid ist unvorstellbar. Dort kämpfen teilweise Familienmitglieder gegeneinander und ganze Familien verlieren ihr Zuhause und müssen fliehen. Doch lasst uns nicht all die Menschen vergessen, die bereits seit Jahren auf der Flucht sind und leider ganz anders aufgenommen wurden und immer noch werden. Auch in anderen Ländern herrscht Krieg und lasst uns nicht vergessen, wie viele Menschen in der ganzen Welt leiden. In Syrien herrscht immer noch Bürgerkrieg und dennoch sollen Menschen zurück in solche Länder abgeschoben werden, während Flüchtlinge aus der Ukraine mit offenen Armen empfangen werden. Im Iran werden Menschen, die für die Rechte der Frauen kämpfen gefoltert und getötet. In Chile brennen Wälder und in Afrika hungern Kinder.

Wie soll man in so einer Welt glauben? Wie soll man an einen Gott glauben, der Menschen in der ganzen Welt so leiden lässt? Wie soll man darauf vertrauen, dass all dies zu einem höheren Plan gehört?

Doch gerade dann, wenn alles hoffnungslos scheint, müssen wir uns daran erinnern, dass Gott sogar seinen eigenen Sohn hat leiden lassen. Leiden lassen hat, für uns! Ich möchte das Leid, das in der Welt herrscht, nicht gut reden und nicht einfach als „Plan“ betiteln.



Aber ich möchte uns Hoffnung geben. Ich möchte, dass wir uns erinnern, dass, wenn Jesus so ein großes Leid auf sich genommen hat, um für unsere Sünden zu sterben, es einen Grund gibt, zu hoffen. Hoffen darauf, dass all dieses Leid nicht umsonst ist und dass es eine Chance sein kann. Eine Chance zu wachsen, eine Chance Frieden zu stiften, und zu lieben. Lasst uns in der Passionszeit des Leidensweges Jesu gedenken und an all die Menschen denken, die gerade leiden. Doch lasst uns auch bereits in die Zukunft schauen, auf das was folgt: Ostern. Das Wunder der Auferstehung und lasst uns daraus Stärke und Hoffnung für die Zukunft nehmen.

Johanna Tönjes
Schülerin der 13. Klasse am UEG





Unser Weihnachtsbaum zog im Dezember 2022 in die Kirche ein und schmückte sie weihnachtlich zur Weihnachtszeit.

Vielen Dank an die vielen Helfer, die auch im letzten Jahr wieder gefällt, geschleppt, geschmückt und dann auch wieder abgeschmückt und entsorgt haben.



Unser Krabbelgottesdienst fand am Nachmittag des 24.12.2022 statt. Die Kinder und Erwachsenen freuten sich über eine weihnachtliche Andacht mit Broder Balzer und dem Bass und Jule Tönjes als Rita Rabe.

Verabschiedung der Küsterin

Im Gottesdienst am Sonntag, den 22.01.2023 wurde Frau Theda Meeken als Küsterin offiziell in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Bei einer Teetafel im Anschluss an den Gottesdienst bedankten sich viele Gemeindemitglieder bei Theda Meeken für ihren treuen Dienst.

Fast zehn Jahre hat sich Frau Meeken um die Sauberkeit in Kirche, Gemeindehaus und auf dem großen Gelände darum herum gekümmert. Sie hat für die Gottesdienste alles vorbereitet – allein die zur jeweiligen Kirchenjahreszeit passenden Paramente sind eine kleine Wissenschaft für sich... Jede/n Besucher/in hieß sie mit einem herzlichen Lächeln und ein paar persönlichen Worten willkommen. Sie war – wie die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Frau Anne Theile in ihrer Rede hervorhob - nach außen „eine Visitenkarte für unsere Gemeinde“ und nach innen eine absolut verlässliche und beliebte Mitarbeiterin, die wir sehr vermissen werden. Sie sorgte von Anfang an für gute Stimmung, wie Pastor i.R. Alfred Tengler in seiner Ansprache erwähnte.

Im Gottesdienst entpflichtete Pastor Tengler Frau Meeken von allen Aufgaben und Pflichten einer Küsterin, betete für ihren Weg in die Zukunft und segnete sie:

„Gott segne Dir den Blick zurück
und den Schritt nach vorn.

Er bewahre in Dir die Erfahrungen an diesem Ort.
Gott begleite Dich auf dem Weg, der vor Dir liegt,
und lasse Dein Vertrauen zu ihm wachsen.

So segne Dich der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater,
der Sohn und der Heilige Geist. Amen.



Unser neuer Kinderchor der Erlöserkirche

Seit dem 7. November 2022 gibt es uns – den neuen Kinderchor der Erlöserkirche mit Ulrike Tengler und mir, Insa Ray!

Wer bin ich?

Ich bin 1947 im Ammerland geboren; über Oldenburg ging es nach Hamburg in meine Kinder- und Schulzeit. Bereits 1952 schickte mich meine Mutter in die – wie es damals hieß – Jugendmusikschule.

Mit fünf Jahren habe ich gesagt: „Wenn ich groß bin, werde ich Lehrerin für Singen und anderes Sprechen (Lehrerin für Englisch/Französisch oa. war gemeint)!“ Leider erfüllte sich mein Lebenstraum nicht.

Während der Ausbildung zur Erzieherin lernte ich im EC meinen Mann kennen, und wir gehörten während unserer ostfriesischen Zeit zur landeskirchlichen Gemeinschaft in Ihrhove. Zwei Erwachsene Kinder und fünf Enkelkinder sind für mich ein großes Geschenk.

Mein Lebensweg führte mich nach Bad Kreuznach und im Rentenalter nach Borkum.

Beruflich habe ich immer bei Kindern/Jugendlichen mit viel Musik gearbeitet, in der christlichen Kinderarbeit war stets das Singen ein Schwerpunkt. In vielen Chören habe ich selber mitgesungen. Nach einer zweijährigen Ausbildung an der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung in Trossingen bekam ich die Gelegenheit an einer Grundschule Musik zu unterrichten. Das war „mein Ding“!



Für die Kreismusikschule in Leer habe ich auf Borkum die Musikschule begonnen. Neben Eltern-Kind-Gruppen und musikalischer Früherziehung habe ich Gitarren- und Blockflötengruppen und Einzel-SchülerInnen gehabt.

Aus gesundheitlichen Gründen musste ich Borkum und damit meine geliebte Musik in der Grundschule verlassen; nun bin ich wieder fit, wohne in Bunde und gehöre zur ev.-luth. Emmaus-Gemeinde.

Bei einem Kirchenkaffee wurde ich gefragt, ob ich nicht Lust hätte einen Kinderchor zu gründen.

Nach etwas Bedenkzeit entschied ich mich es gern versuchen, mit Kindern im Alter von fünf bis neun Jahren – eine bunte Gruppe ist daraus entstanden, und das Singen mit den Kindern bereitet mir sehr viel Freude.

Viel Bewegung ist in unseren Liedern, und ich setze auch Orffinstrumente ein. Wichtig ist mir, dass die Kinder lernen „schön“ zu singen, das heißt: nicht zu laut, sondern auch leise und deutlich, mit fröhlichen Gesichtern und sauberen Tönen und lernen auf einander zu hören. Das Liedgut ist vielfältig: weltlich-jahreszeitlich, christliche Kinderlieder im Kirchenjahreszyklus, neuere Lieder wie auch herkömmliche.

Ich freue mich, dass ich diese neue Aufgabe in Weener übernehmen darf.

Ihre Insa Ray



Die unvergessliche Reise eines Konfirmanden

Am Freitagnachmittag ging es los. Treffpunkt 15:30 Uhr an der Erlöserkirche.

Auf ging´s in ein lebhaftes Wochenende mit 21 Konfirmanden und drei Mitarbeitern. Schnell waren alle Konfis auf Autos verteilt, dass wir pünktlich in Rorichmoor ankamen. Ein Dank an alle Eltern fürs Fahren.

Nach dem Einzug in unsere Herberge wurden wir exzellent versorgt durch unseren allseits geschätzten Koch ähh Herbergsvater Jan.

Neben Workshops, Zeitunglesen und Werwolf haben wir uns an diesem Wochenende mit dem Leben von Jesus Christus und wie seine Person unseren Glauben bis heute prägt beschäftigt. Müde und K.O. aber glücklich konnten am Sonntag die Eltern ihre Kinder in Weener wieder in Empfang nehmen.

Schön wars mit euch!

Jule, Milena und Matthias



In einem Workshop haben die Konfirmanden Windlichter aus Dosen hergestellt.





21 Konfirmanden aus Bunde und Weener in Rorichmoor

Konfirmation 2023

Die diesjährige Konfirmation in unserer Kirchengemeinde findet am 14. Mai 2023 um 10.00 Uhr in der Erlöserkirche statt. Der Abendmahlsgottesdienst am Vorabend, den 13. Mai beginnt für die Familien der Konfirmand:innen um 18.00 Uhr. Der gemeinsame Vorstellungsgottesdienst des Konfirmandenjahrgangs ist für den 30. April um 09.30 Uhr in der Emmauskirche, Mühlenstraße 7 in Bunde geplant. Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein und wünschen allen Familien einen gesegneten Konfirmationstag!

Konfirmiert werden in diesem Jahr:

Nico Albrecht, Fasanenstraße 15, Weener
Christopher Dahms, Rathausstr. 6, Weener
Max Kochan, Im Felsing 43, Weener
Tammo Krause, Moosbeerenweg 16, Weener
Christin Loesing, Rebhuhnstr. 3b, Weener
Christina Meyer, Bürgermeister-Itzen-Straße 15, Weener
Rebecca Ostendorp, Danzinger Str. 5, Weener
René Ostendorp, Danzinger Str. 5, Weener
Milena-Sophie Fabienne Schubert, Tulpenring 6, Weener
Feenja Siemens, Weenerstraße 100, Weener
Victoria Tarassow, Rebhuhnstr. 6, Weener
Sina Theile, Auf der Gaste 21b, Weener
Tessa Wilhelm, Eibenweg 20, Weener

Gottesdienste 05. März – 25. Juni 2023

05.03.2023	Reminiscere	10.00 Uhr mit Abendmahl im Gemeindehaus	Prädikantin Beatrix Kaiser-Pohlen
12.03.2023	Okuli	10.00 Uhr im Gemeindehaus	Pastor Heinrich Wienbeucker
19.03.2023	Lactare	10.00 Uhr mit Taufe	Pastor i.R. Alfred Tengler
26.03.2023	Judika	18.00 Uhr Bibliolog im Gemeindehaus	Ulrike und Pastor i.R. Alfred Tengler
02.04.2023	Palmarum	10.00 Uhr mit Abendmahl im Gemeindehaus	Prädikantin Beatrix Kaiser-Pohlen
06.04.2023	Gründonnerstag	20.00 Uhr mit Tischabendmahl im Gemeindehaus	Pastor i.R. Albrecht Köstlin-Büürma
07.04.2023	Karfreitag	10.00 Uhr mit Abendmahl	Prädikantin Beatrix Kaiser-Pohlen
09.04.2023	Ostersonntag	10.00 Uhr	Prädikantin Beatrix Kaiser-Pohlen und Ki-Go Team
10.04.2023	Ostermontag	10.00 Uhr mit der reformierten Gemeinde	Pastor i.R. Dr. Alfred Rauhaus
16.04.2023	Quasimodogeniti	10.00 Uhr	Pastor i.R. Albrecht Köstlin-Büürma
23.04.2023	Misericordias Domini	10.00 Uhr	Pastor Heinrich Wienbeucker
30.04.2023	Jubilare	9.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst in Bunde	Konfirmanden mit Pastor Matthias Bokelmann
		18.00 Uhr Abendgottesdienst	Pastor Heinrich Wienbeucker
07.05.2023	Kantate mit Abendmahl	10.00 Uhr	Pastor i.R. Burghard Klemenz

13.05.2023		18.00 Uhr Vorabendgottesdienst mit Abendmahl	Pastor Matthias Bokelmann
14.05.2023	Rogate	10.00 Uhr Konfirmation	Pastor Matthias Bokelmann
18.05.2023	Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr am Hafen Ditzum	Ökumenischer Gottesdienst
21.05.2023	Exaudi	10.00 Uhr mit Taufe	Pastor i.R. Alfred Tengler
28.05.2023	Pfingstsonntag	10.00 Uhr mit Abendmahl	Prädikantin Beatrix Kaiser-Pohlen
29.05.2023	Pfingstmontag	9.45 Uhr Reformierte Kirche	Prädikantin Beatrix Kaiser-Pohlen
04.06.2023	Trinitatis	10.00 Uhr mit Abendmahl	Pastor i.R. Albrecht Köstlin-Bürma
11.06.2023	1. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Prädikantin Beatrix Kaiser-Pohlen
18.06.2023	2. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Pastor Heinrich Wienbeuker
25.06.2023	3. Sonntag nach Trinitatis	18.00 Uhr Abendgottesdienst	Pastor Dr. Ulf Beiderbeck

Der Kindergottesdienst unserer Gemeinde
findet nicht mehr regelmäßig am Sonntag statt,
sondern in unterschiedlichen Projekten über das Jahr verteilt.

Im Abendgottesdienst das 29. Januar wurde das 40-jährige Jubiläum unserer Organistin und Chorleiterin Francien Janse-Balzer gefeiert. Es war ein schöner festlicher Gottesdienst, natürlich mit viel Chormusik. Hierfür gesellten sich zu unserem Weeneraner Chor auch Mitglieder des evangelisch-lutherischen Kirchenchores aus Papenburg. Hinzu kamen zwei Weggefährten und Freunde unserer Organistin: Ihr ehemaliger Schüler Hermann Koop an der Orgel und ihre ehemalige Kollegin Maria Norda an der Blockflöte. So gab es einen vielstimmigen Ohrenschaus, der den Kirchenbesuchern das Herz für die gute Botschaft Gottes öffnen sollte. Denn dies ist der eigentliche Zweck der Kirchenmusik, dass die guten Gedanken der Prediger begleitet und unterstützt werden von den guten Gefühlen, welche die Musik bewirken kann.

Von einem „Blick hinter die Kulissen der Welt“ berichtete Pastor Albrecht Köstlin-Büürma in seiner Predigt über die Verklärung Jesu nach Mathäus 17, 1-9. Dieser kurze Blick auf den auferstandenen Jesus, auf Mose und Elia, soll uns Gottes Gegenwart vor Augen führen, damit wir danach in unserer Welt, beseelt vom Wissen über unsere Zukunft bei Gott, eine Segensspur hinterlassen können. In diese Richtung soll der Gottesdienst als Gesamtpaket aus Wort, Musik und Gemeinschaft die Gottesdienstbesucher zuversichtlicher und fröhlicher in den Alltag entlassen, als sie in den Gottesdienst hereingekommen sind.

Daher freute sich die Gemeinde mit viel Lob und Preis und schönen Geschenken über unsere Organistin und Chorleiterin, die seit 40 Jahren versucht, für die Menschen in der Kirche zu spielen und zu singen und so das Ihre zu dem Gelingen eines lebendigen, aufbauenden und tröstenden Gottesdienst beizutragen.

Abgerundet wurde der schöne Abend von einem gemütlichen gemeinsamen Kaffee- und Teetrinken mit sehr viel leckerem selbstgebackenen Kuchen.



Kaffeetafel im Gemeindegemeinschaftssaal



Auftritt des Chors im Gottesdienst



Gratulation im Gottesdienst



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus verspricht Hoffnung

Seit Jesus gestorben und auferstanden ist, sind merkwürdige Dinge passiert. Jetzt setzt sich Jesus sogar zu den Jüngern an den Tisch, verteilt Brot und isst mit ihnen. „Seid hoffnungsvoll“, sagt er. „Ich verspreche euch: Immer wenn ihr das Brot brecht und esst, bin ich bei euch.“ 40 Tage



nach Ostern führt Jesus seine Jünger hinaus auf einen Hügel. Er segnet sie. Dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke am Himmel. Aber sie wissen, Gott ist ganz nah.

Ich habe die Feuerwehr angerufen – die haben meine Nummer gelöscht.



Ich habe beim Bäcker angerufen, aber da war nur die Mehlbox dran!

Ich habe ein Brötchen angerufen, aber es war belegt!

Ich habe einen Joghurt fallen lassen – er war nicht mehr haltbar.

Der verrückte Ballon

Erwärme und dehne einen Luftballon ein wenig. Dann steck vorsichtig einen Tischtennisball durch den Luftballonhals in den Ballon. Blase den Ballon auf und verknote ihn gut. Werf ihn in die Luft und versuche, ihn zu fangen. Gar nicht so einfach, was?

Herzkuchen für Mama und Papa

Mische einen Sandkuchenteig mit pinker Lebensmittelfarbe. Backe den Kuchen, lass ihn abkühlen und stürze ihn aus der Form. Dann bereite einen Schokorührkuchenteig zu. Fülle die Hälfte der neu vorbereiteten



Kastenform damit. Schneide den pinken Kuchen in Scheiben und steche Herzen aus. Setze diese dicht an dicht in den Teig. Fülle die Form mit dem Rest des Schokoteigs auf. Backe den Kuchen im Ofen fertig.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



DIE OSTERGESCHICHTE

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.



Und sie kamen zum Grab am

ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weg-gewälzt war; denn er war sehr groß.

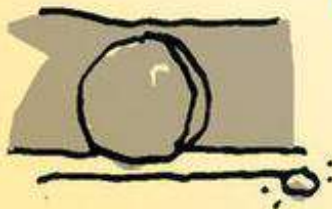
Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

Graphic: Pfeiffer



EVANGELIUM NACH MARKUS, KAPITEL 16, VERSE 1-8



DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265 - 1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit,

der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“

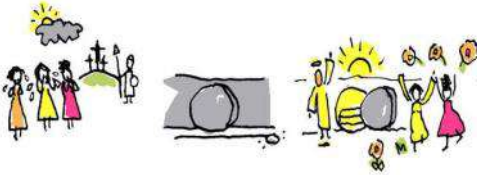


KARFREITAG

Er, den sie göttlich nannten,
weil er den Himmel zur Erde
brachte, hängt nun am Kreuz.



Angewiesen wie alle, die leiden,
auf Menschen, die menschlich
sind, die beistehen und bleiben.



TINA WILLMS

MINA & Freunde

<p>ABER KREUZIGEN? ALS GOTTES SOHN?! ER HÄTTE DOCH MIT EINEM WIRBELSTURM ALLE FEINDE WEGPUSTEN KÖNNEN!</p>	<p>OK, SOWAS HÄTTE JESUS VIELLEICHT NICHT GEMACHT. ABER STERBEN, WARUM? ER IST FÜR UNS GESTORBEN.</p>	<p>WIE FÜR UNS? ER HÄTTE DOCH WEITERLEBEN KÖNNEN UND GUTES TUN. DA WAR WAS MIT SÜNDEN...</p>
<p>DASS ER FÜR UNSERE SÜNDEN GESTORBEN IST? DAS VERSTEHE ICH NICHT UND DU AUCH NICHT, GIB ES ZU! NA GUT, ICH VERSTEHE ES AUCH NICHT.</p>		



Auferstehung Jesu

Sessel, Igel, Ostereier, Zeitung, Kutsche

Freude und Leid

Taufen

15. Januar 2023
Thore Struckmeyer

22. Januar 2023
Jannik Enns

Trauerfeiern

22. November 2022
Manfred Detmers, 90 Jahre

21. Januar 2023
Elisabeth Tatenberg, 69 Jahre

26. Januar 2023
Helmut Erben, 87 Jahre



Veranstaltungen

Chorprobe	Montag 20.00 Uhr
Abendtreff	jeweils am 2. Dienstag im Monat 19.30 Uhr
Frauenkreis	jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 15.00 Uhr
Kinderchor	Montag 16.30 - 17.30 Uhr
Konfirmandenunterricht	Donnerstag 16.15 - 17:30 Uhr
Krabbelgruppen	nach Absprache

Zu allen Terminen beachten Sie bitte auch die **Kirchlichen Nachrichten** jeweils am Freitag in der **Rheiderland-Zeitung**



**Jede und Jeder ist Willkommen -
auch für kürzere Zeit!**

Wann?

15.04.2023 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Ab 10:00 Uhr Frühstück für alle!

Wo?

Bahnhofstraße 3, 26826 Weener

Werkzeuge und Hilfsmittel vor Ort

Der Kirchenvorstand



Adressen:

Vorsitzende im Kirchenvorstand

Anne Theile
Auf der Gaste 21b
26826 Weener
04951-6924630
anne.theile@online.de

Unsere neue Internetseite:

<https://erloesergemeinde.wir-e.de/ueber-die-erloeserkirche-weener>